Kleiderhalle

der Association **Concordia,**
a. d. Kreuzkirche 4, Ecke d. Kreuzstraße,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager

fertiger Herren-Garderobe,

sowie auch die neuesten Stoffe aller Art zu Bestellungen nach dem Maße, welche schnell und solid ausgeführt werden. Sämmtliche Artikel sind vom Gesellschaftscomité geprüft und werden zu festen Preisen verkauft.

Das Directorium.

Im **Auftrage** einer auswärtigen Fabrik verkaufe ich

zwei größere Posten

Cigarren

unter Fabrikationspreis

Feinster Ambalema mit **Habanna** à Mille **13½** Thlr,
Giron mit **Cuba** . . . . . à „ **10½** „
Probebunde à 25 Stück 10½ und 8 Ngr.

Ernst Kaden,
Seestrasse 14. 1. Etage.

Drathweberei.

Den Herren Maschinenbauern, Müllern und Siebmachern insbesondere hiermit zur Nachricht, daß ich von jetzt an in den Stand gesetzt bin, **Drahtgewebe in allen Nummern** anzufertigen. Vortheilhafte Einrichtungen gestatten mir den Anforderungen der Neuzeit auch darin zu begegnen; wie ich überhaupt stets bestrebt gewesen bin, Bestellungen auf **Malzdarrhorden neuester Construction, Durchwürfe** ꝛc., sowie allen feineren Drahtarbeiten als auch Reparaturen derselben, prompt, gut und unter den reellsten Preisen auszuführen und erlaube ich mir solches einem ferneren geneigten Wohlwollen hiermit bestens zu empfehlen.

Rudolph Naake,
Pulsnitzerstraße Nr. 4.

Künstliche Zähne

werden nach neuester Construction haltbar, naturgetreu und schmerzlos eingesetzt. Mäßige Preise. — Außerdem Ausführung und Behandlung sämmtlicher wund- und zahnärztlichen Krankheiten und Operationen. **E. Preußleben,** Wund- und Zahnarzt. Dippoldiswalderstr. Weg 19, 2 Etage.

Von

feinstem Alabaster-Stuckatur- und Dünger-Gyps

empfing frische Sendung und offerire solchen in Original-Packungen zu Fabrikpreisen.

Dresden, den 26. Juli 1867.

E. Kornemann,
Kohlen- und Baumaterialien-Niederlage am Leipzig-Dresdener Bahnhofe.

Moritzstrasse Nr. 14.

Das MAGAZIN der TAPETEN-FABRIK
von
GUSTAV HITZSCHOLD

bietet eine reichhaltige **Auswahl deutscher, französischer u. englischer Tapeten** sowie **gemalter Fenster-Rouleaux** in den neuesten Mustern.

Kunst-, Schönfärberei und Druckerei
von **Julius Lotze,**
Reitbahnstrasse 11.

empfiehlt sich zum Färben und Drucken seidener, wollener, halbwollener und baumwollener Stoffe in allen Farben und den modernsten Mustern. Zur Bequemlichkeit des mich beehrenden Publikums habe ich zwei Annahmestellen errichtet:

große Brüdergasse 24, **Fohle's Nachfolger.**
Frauenstraße 4, 1. Etage, **C. Weidenmüller.**

Louis Stieler,
Schreibergasse 1a,
empfiehlt

feinschmeckende Camp.-Caffee's à Pfund 70—90 Pf.,
feinen gelb und **grünen Java-Caffee** à Pfund 100—120 Pf.,
feinen Melis und **Raffinade** im Brode à Pfund 44—48 Pf.,
feinen gem. Melis à Pfund 41 Pf.,
feinen blonden Farin à Pfund 32 Pf.,
diverse Sorten Syrup à Pfund 15, 20 und 30 Pf.,
feinen Emmenthaler Schweizerkäse à Pfund 75 Pf.,
ächten Limburger Käse à Pfund 50 Pf.,
Stearin- und **Paraffinkerzen** à Paquet 55 und 60 Pf., bei 10 Paquet billiger, sowie
alten Nordhäuser Kornbranntwein à Kanne 55 Pf., pr. Eimer 11 Thlr

---

Parquetfußboden

sächsischer und böhmischer Fabriken empfiehlt:

H. Lauer, Tischler, große Frohngasse 8 I.

Ein Schmied,

welcher im Maschinenbau gute Arbeit liefert, womöglich verheirathet, und 2 Maschinenschlosser können in Arbeit treten.

Großröhrsdorf.

F. T. Hesse,
Maschinenbauer.

Gesucht

wird nach auswärts zum sofortigen Antritt ein ehrliches und solides Mädchen aus achtbarer Familie, welche Lust hat, sich in ein Colonialwaarengeschäft als Ladenmädchen einzurichten und sich jeder darin vorkommenden Arbeit willig unterzieht. Nur mit diesen Eigenschaften versehene Personen finden Berücksichtigung. Adresse zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Die

Siegellack-Fabrik
von
C. F. Pfeffel
DRESDEN
21. Pirnaische Strasse 21.

verkauft ihre Fabrikate von 1 Pfd. ab zu Fabrikpreisen.

Weinhandlung

im Loschwitzgrund, am Bach entlang Nr. 152.

Direct bezogenen, gut gepflegten **Rhein-, Mosel- u. Ungarweln** empfiehlt zu billigen Preisen in Flaschen und Gefäß.

C. W. Kirsey.

Die

Eisenmöbel-Fabrik
des
Max. Harnisch
Annenstr. Nr. 13,

empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von

Bettstellen,
Garten-Salon-
und zerlegbaren
Reise-Möbeln
nach den neuesten geschmackvollsten Zeichnungen,
zu den billigsten Fabrikpreisen.

Baumwollene
Strickgarne

empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

C. G. Heinrich,
Landhausstraße 14

Die Bahnhofs-Restauration
Pirna,
in der schönsten Lage,

empfiehlt sich einem geehrtesten Publikum bestens.

Achtungsvoll

F. Jährig.

Gelddarlehne

gegen genügende Sicherheit werden gewährt. Unterhändler verbeten. Näheres auf frankirte ausführliche Gesuche (**nicht** anonym!) unter A. v. A. an die Expedition der Dresdn. Nachrichten.

Nähmaschinen,

vorzüglich für den Familiengebrauch, als auch für gewerbliche Zwecke, empfiehlt zum Preis von 18 Thlr. an unter Garantie **C. G. Heinrich,**
Landhausstraße Nr. 14,
Garn-, Seiden- u. Bandhandlung.

Knochenmehl-Offerte.

Durch Herrn **E. Behrens** in Kirchhain ist mir der alleinige Verkauf seines berühmten Knochenmehls für **Dresden** und Umgegend übergeben worden und bin ich durch denselben in den Stand gesetzt, das Knochenmehl zu Fabrikpreisen abzugeben. Vor allen Dingen kann ich für die Reinheit des Mehles garantiren. Das Untersuchungs-Ergebniß der landwirthschaftlichen Versuchsstation der Königl. Sächs. Mark **Oberlausitz** ist Folgendes:

In 100 Gew.-Thl.

Phosphorsäure . .	$25_{,65}$	Gew.-Thl.
Stickstoff	$3_{,82}$	„ „
Wasser	$6_{,04}$	„ „
Sand	$1_{,67}$	„ „

Gehalt und **Feinkörnigkeit** dieses Mehles sind **ausgezeichnet,** und sind wir sehr gern geneigt, dasselbe den hiesigen Landwirthen zu empfehlen.

Pommritz, den 18. Juni 1867.

Die landwirthschaftl. Versuchsstation der K. S. Mark Oberlausitz.
Dr. W. Lehmann.

Vorräthig zu haben bei

A. B. Rumpelt,
Comptoir: **Waisenhaus-str. 12,**
Niederlage: **kl. Packhofstr. 1.**

Bekanntmachung.

Der **Hänichener Steinkohlenbau-Verein** hat zur Consolidirung seiner schwebenden Schuld und Vornahme erheblicher Betriebserweiterungen die Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe von 180,000 Thlrn. beschlossen und soll, nachdem die Königliche Staatsregierung zu diesem Zwecke die Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Partialobligationen genehmigt hat, nunmehr mit Emission dieser

Prioritäts-Anleihe von 180,000 Thlrn.

verfahren werden.

Die Anleihe wird in Partialobligationen von je 100 Thlrn. Nennwerth und mit Coupons vom 2. Januar 1868 ab zu dem Course von 98% ausgegeben, mit **sechs** Prozent in halbjährlichen Terminen verzinst und vom Jahre 1871 ab im Wege der Auslosung binnen 24 Jahren amortisirt.

Das unterzeichnete Directorium ladet hiermit zur Betheiligung an dieser Anleihe ein und wird Subscriptionen im Contor des Vereins in Dresden, Wilsdrufferstraße Nr. 28 I., entgegennehmen.

Außerdem können Obligationen der **Prioritäts-Anleihe** zum Emissionscourse

in **Dresden** bei Herren **Günther & Rudolph,**
„ „ **George Meusel & Co.,**
„ „ Herrn **Eduard Rockisch,**
„ „ **M. Schie,**
in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**

entnommen werden.

Näheres über die Garantie der Anleihe und die Rentabilität des Unternehmens selbst ist aus dem an vorgenannten Zeichnungsstellen zu entnehmenden Prospecte zu ersehen.

Dresden, den 1. Juni 1867.

Directorium des Hänichener Steinkohlenbau-Vereins.
Beck. Hoffmann. Rüger.

Das König-Scheiben- und Vogelschießen in Gottleuba

soll den **4.** und **5. August** — nach dem die Stadt betroffenen großen Brand zum ersten Male wieder — unter solennem Auszug der Schützen-Compagnie und Betheiligung der Turnerschaft gewöhnlichermaßen abgehalten werden.

Freunde derartiger Festlichkeiten werden hierzu freundlichst eingeladen und dürften in unserem anmuthigen waldumsäumten Thale und in der neu erbauten Stadt angenehme Unterhaltung finden.

Sonntag findet allgemeines Scheiben- und Vogelschiessen für Hiesige und Auswärtige statt.

Inhaber von Schau- und Würfelbuden haben sich nach erfolgter Genehmigung des hiesigen Stadtraths wegen Anweisung der Plätze bei dem Schützenvorsteher zu melden.

Gottleuba, am 23. Juli 1867.

Das Directorium der Schützen-Gesellschaft.

Der Spar- und Vorschuß-Verein zu Dresden.
Wallstrasse 19. I. Etage, gegenüber Meisel's Hôtel garni,

nimmt Capitaleinlagen zur Verzinsung von date ab bis auf Weiteres
à 6% jährlicher Verzinsung bei 6 monatlicher Kündigung
à 5% „ „ „ „ 3 „ „
à 4% „ „ „ „ regulationsmäßiger „

Dresden, am 3. Juni 1867.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden.
Ferdinand Hillmann.
stellvertretender Director.

Eine Partie fertige Lagerwäsche

soll zu dem billigsten Kosten-Preis verkauft werden, auch werden daselbst Bestellungen auf Wäsche angenommen in der Lein- und Weißwaaren-Handlung von **Milde,** **kleine Oberseergasse Nr. 3.**

Billigster Verkauf. Um schnellen Umsatz zu gewinnen, verkaufe ich Damenstiefel von 1 Thlr. 5 Ngr., für Kinder Damenstiefel von 2 Thlr., von 10 Ngr. an. Jeder mich Beehrende soll gewiß bei mir Billigkeit und Güte finden. **Wilh. Heinze, Marienstraße 5.**